

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email VG-Pielenhofen-Wolfsegg@realrgb.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Reinhold Ferstl 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Wolfgang Pirzer 09409 / 8510-0

Kämmerei

Andrea Schlegl 09409 / 8510-14

Ordnungsamt, Standesamt

Heidi Dirmeier 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16

Bauamt

Lukas Wiczorek 09409 / 8510-17

Einwohneramt Wolfsegg

Sonja Stelzl 09409 / 8510-19

Brigitte Schuierer 09409 / 8510-21

Sonja Oertl 09409 / 8510-22

Zentrale Dienste, Liegenschaften, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18

Nico Bächler 09409 / 8510-23

Zentrale Dienste

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 15.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr

Bürgermeistersprechzeiten Bürgermeister Pielenhofen

nach vorheriger Terminvereinbarung!

Telefonnummern

Frau Oertl, Frau Schuierer 09409 / 8626-83

Telefax 09409 / 8626-85

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen

Email: buergerbuero@realrgb.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Wolfgang Pirzer,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Reinhold Ferstl
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Wolfgang Pirzer

Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden in den letzten 6 Monaten folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverzeichnis-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
03/2019	Digitalkamera	10.06.2019	Bushaltestelle/Bank im Wiesenweg, Pielenhofen
05/2019	Katze zugelaufen (Schildpatt)	19.06.2019	Pielenhofen, Reinhardshofen 1A
06/2019	Halskette silber mit Anhänger	04.07.2019	Pielenhofen, Badeplatz Angerstr.
07/2019	Geldscheine	16.07.2019	Bushäuschen/Haltestelle Reinhardsleiten
08/2019	2 Lederbälle/Fußbälle	22.07.2019	Allwetterplatz Schule Wolfsegg
09/2019	Netzladegerät	21.07.2019	Feuerwehrhaus Wolfsegg

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

- Freitag, 04.10.2019
- Donnerstag, 17.10.2019
- Donnerstag, 31.10.2019

Gemeinde Wolfsegg:

- Freitag, 04.10.2019
- Donnerstag, 17.10.2019
- Donnerstag, 31.10.2019

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

- Montag, 14.10.2019

Gemeinde Wolfsegg:

- Freitag, 04.10.2019
- Donnerstag, 31.10.2019

• Umweltmobil:

- Freitag, 11.10.2019, von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Kallmünz, Parkplatz Rückseite Feuerwehrhaus

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1 – 4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt. Telefon (0941/830200) oder www.meindl-entsorgung.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zuhause abgeholt!

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:

Firma Meindl: www.entsorgungsdaten.de
Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferescheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-

Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden. Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)
08.00 – 12.00 Uhr

Meldung der Zählerstände zur Gartenbewässerung

Bitte beachten Sie, dass ab diesem Jahr die Zählerstände zur Gartenbewässerung **ausschließlich nur noch schriftlich** angenommen werden. Bitte senden Sie die Meldung an:

markus.wuttke@realrgb.de

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Meldung per Post zu versenden:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
z. Hd. Herrn Wuttke
Judenberger Str. 4
93195 Wolfsegg

Seniorenkino im Regina-Kino!

Filmcafé am Morgen

Beginn ab 10:30 Uhr - Filmbeginn ist um 11:00 Uhr.

Der Preis beträgt 8,00 Euro, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck.

Die nächsten Kino-Termine:

Mittwoch, 09.10.2019, Donnerstag, 10.10.2019, Freitag, 11.10.2019:

Eine ganz heiße Summer 2.0

In Marienzell ist der Wurm drin: Die Leute ziehen weg, die Touristen kommen nicht mehr, es gibt keine Arbeit und keine Kinder. Niemand interessiert sich mehr für das Dorf, denn ohne High Speed Internet ist man heutzutage abgeschrieben, quasi ein niemand.

Doch eine schnelle Leitung ist nicht in Sicht: Zu wenig Einwohner und zu hohe Kosten. Während die Männer sich erfolglos durch die Landschaft graben, um die Kabel selbst zu verlegen, haben die Freundinnen Waltraud (Gisela Schneeberger), Maria (Bettina Mitterdorfer) und Lena (Rosalie Thomass) eine ganz andere Idee: Das große Preisgeld beim Tanzwettbewerb im benachbarten Josefskirchen!

Eine heiße Sohle aufs Parkett legen und mit dem Gewinn die teure Internetleitung anzahlen – das wäre gleichzeitig noch die beste Werbung für Marienzell!

Aber das Trio hat die Rechnung ohne Moni (Franziska Schlattner) gemacht, denn die intrigante Frau des Bürgermeisters will das Preisgeld mit ihrem „hochanständigen“ Trachtenverein ebenfalls abräumen ...

Um Reservierung wird gebeten (kostenfrei und unverbindlich) bei Regina Filmtheater, Tel.: 0941-41625, Holzgartenstr. 22.

Bushaltestellen: Steinweg Linie 12 (Pielenhofen) und 14 (Wolfsegg)

Weiteres Informationsmaterial (z.B. über Filmdetails) erhalten Sie im Rathaus Wolfsegg oder im Bürgerhaus in Pielenhofen!

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Pielenhofen

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat Pielenhofen hat mit Beschluss vom 24.05.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

Die Haushaltssatzung wurde dem Landratsamt Regensburg zur rechtsaufsichtlichen Prüfung vorgelegt. Laut Schreiben des Landratsamtes Regensburg AZ S 12-027.13-Sed., vom 26.08.2019 enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt vom 07.10. bis einschließlich 06.11.2019 im Rathaus der VG Pielenhofen-Wolfsegg während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt gemäß 4 BekV während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg zur Einsichtnahme bereit.

Haushaltssatzung der Gemeinde Pielenhofen für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von Art. 63 ff. der Bayerischen Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Pielenhofen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt;
erschließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.641.816 Euro** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.472.850 Euro** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer 350 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **440.303 Euro** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Wolfsegg, 27.05.2019

gez.

Ferstl, 1. Bürgermeister



Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 30.08.2019

TOP 1:

Bauantrag; Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes der Schmid-Gruppe mit Garagen auf Fl.Nr. 284, Gemarkung Pielenhofen

Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Darüber hinaus befindet sich das geplante Vorhaben im Landschaftsschutzgebiet.

Ferner ist noch festzuhalten, dass sich der Neubau nach Art. 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayStrWG in der Bauverbotszone der Kreisstraße befindet. Ausnahmen hierzu können im Bauantragsverfahren von der unteren Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Straßenbaubehörde erteilt werden. Da bereits ein Gebäude auf der Fl.Nr. 284 Gem. Pielenhofen vorhanden ist, gilt die Erschließung als gesichert.

Als letztes ist festzuhalten, dass eine nachbarliche Unterschrift verweigert wurde.

Beratung:

Einige Gemeinderatsmitglieder äußern sich gegen das Vorhaben da zu befürchten ist, dass weitere Gebäude, auch mit Wohnnutzung, folgen könnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf Errichtung eines Neubaus für ein Büro- und Verwaltungsgebäude der Schmid-Gruppe mit Garagen auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 284, Gem. Pielenhofen.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 / Nein 4

TOP 2:

Kindertagesstätten; Vorstellung der Planung für einen möglichen Anbau an den Kindergarten

Zur Schaffung erforderlicher Raumkapazitäten für die Kinderbetreuung ist eine Erweiterung des Kindergartens durch Anbau geplant. Eigentümerin von Grundstück und Gebäude ist die Kirchenstiftung Pielenhofen. Zur Umsetzung dieser Maßnahme bedarf es noch deren Zustimmung sowie der Diözese, auch hinsichtlich der Bauherrneigenschaft. Die Finanzierung der Baumaßnahme soll durch die Gemeinde erfolgen.

Um die derzeit höheren Förderkonditionen zu sichern, war bis 31.08.2019 der Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen. Grundlage für diesen Förderantrag ist die Eingabepaltung, mit der Architektin Frau Piwonka beauftragt war. Der Förderantrag wurde am 28.08.19 bei der Regierung eingereicht.

Die Planung des Anbaus wurde in einer gemeinsamen Sitzung vom 26.08.2019 den Vertretern der Kirchenstiftung sowie den ebenfalls geladenen Gemeinderäten durch die Planerin vorgestellt.

Zur Genehmigung der Planung im Förderverfahren und ggfs. späteren Vorlage bei der Genehmigungsbehörde bedarf es noch eines Beschlusses durch den Gemeinderat.

Beratung:

Es wird kritisiert dass die Antragstellung zum 31.08.2019 unnötig unter Zeitdruck erfolgte. Hierzu wird klargestellt dass der 31.08.2019 der verbindliche Abgabetermin war.

Außerdem sollen die Kosten näher untersucht werden.

Im Beschluss soll nochmal unterstrichen werden, dass durch den geplanten Anbau der festgestellte Bedarf in der Gemeinde gedeckt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Planung des Kindergartenbaus auf Fl.Nrn. 465, 465/5 und 465/9, je Gemarkung Pielenhofen. Die Vorlage an die Baugenehmigungsbehörde erfolgt erst nach Zustimmung zur Maßnahme durch die Diözese und Kirchenstiftung.

Durch diesen Anbau wird der aktuell in der Bedarfsplanung festgestellte Bedarf gedeckt.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 3:

Bruder-Konrad-Kindergarten und Kinderkrippe; Zustimmung zur Neufestsetzung der Elternbeiträge ab Kindergartenjahr 2019/2020

Die Kindergartenbeiträge wurden 2017 letztmals erhöht.

Nach dem Beschluss der Kirchenverwaltung werden ab September 2019 folgende Beiträge für den Kindergarten und die Kinderkrippe fällig:

Kindergarten:

Buchungszeit	Beitrag 12 x jährlich	Essen pro Monat	Gesamtbeitrag mit Essen
4,25 Std.	68,00 € (zuvor 73,00 €)	78,00 € (zuvor 65,00 €)	146,00 € (zuvor 138,00 €)
5,25 Std.	78,00 € (zuvor 78,00 €)	78,00 € zuvor 65,00 €	156,00 € (zuvor 143,00 €)
6,25 Std.	88,00 € (zuvor 83,00 €)	78,00 € (zuvor 65,00 €)	166,00 € (zuvor 148,00 €)
7,25 Std.	98,00 € (zuvor 88,00 €)	78,00 € (zuvor 65,00 €)	176,00 € (zuvor 153,00 €)
8,25 – 9,0 Std.	108,00 € (zuvor 93,00 €)	78,00 € (zuvor 65,00 €)	186,00 € (zuvor 158,00 €)

Kinderkrippe:

Buchungszeit	Beitrag 12 x jährlich	Essen pro Monat	Gesamtbeitrag mit Essen
bis 20,0 Std.	185,00 € (zuvor 185,00 €)	58,00 € (zuvor 35,00 €)	243,00 € (zuvor 220,00 €)
+20,0 - 25,0 Std.	225,00 € (zuvor 225,00 €)	58,00 € zuvor 35,00 €	283,00 € (zuvor 160,00 €)
+25,0 - 30,0 Std.	265,00 € (zuvor 265,00 €)	58,00 € (zuvor 35,00 €)	323,00 € (zuvor 300,00 €)
+30,0 - 35,0 Std.	305,00 € (zuvor 305,00 €)	58,00 € (zuvor 35,00 €)	363,00 € (zuvor 340,00 €)
ab 35,0 Std.	345,00 € (zuvor 345,00 €)	58,00 € (zuvor 35,00 €)	403,00 € (zuvor 403,00 €)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Anpassung der Elternbeiträge wie vorgeschlagen ab dem kommenden Kindergartenjahr 2019/2020 zu. Zu berücksichtigen sind zwingend die von der Gemeinde an den Träger weiterzugebenden Elternbeitragszuschüsse in Höhe 100 € für anspruchsberechtigte Kinder ab dem 3. Lebensjahr.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 4:

E-Mobilität; Errichtung einer e-Mobil-Ladestation durch Betreiber; hier: Bereitstellung von zwei Stellplätzen und ggfs. Standortauswahl

Die REWAG ist an die Gemeinde herangetreten mit dem Ersuchen, eine gemeindliche Fläche für die Errichtung und den Betrieb einer e-mobil Ladesäule bereitzustellen. Hierzu hat in einem ersten Termin eine Ortsbegehung mit Bürgermeister Ferstl und der Vertreterin der REWAG stattgefunden, bei dem man den Standort am neuen Feuerwehrhaus als den bestmöglichen festgestellt hat.

Zur Umsetzung dieser Maßnahme wäre mit der REWAG eine Sondervereinbarung zu schließen, die nachfolgenden Regelungen trifft:

1. Gegenstand der Sondervereinbarung

- Bereitstellung eines Aufstellungsortes für eine Ladesäule – hier: Fl.Nr. 466- zwei Stellplätze

2. Aufstellungsort und Netzanschluss

- Gemeinde stellt der REWAG eine Fläche in angemessener Größe **unentgeltlich** zur Verfügung
- Eigentümer der Ladesäule ist die REWAG (§ 95 BGB) auf dem Grundstück der Gemeinde

- Ausschließlich der REWAG obliegt
 - o Die Herstellung des Netzanschlusses
 - o Aufstellung, Betrieb, Unterhalt, Instandsetzungs- und Austauscharbeiten der Ladesäule und des Netzanschlusses
 - o Gemeinde duldet Verlegung und Verbleib der Leitungen und Zubehör **unentgeltlich**.
 - o **Der Gemeinde entstehen durch die Errichtung der Anlagen keinerlei Kosten.**
 - o **Die Gemeinde gestattet unentgeltlich**
 - Alle Leitungen und Einrichtungen aufzustellen, verlegen, dauernd zu belassen und zu betreiben, erforderliche Arbeiten vorzunehmen
 - Die Fläche vor der Ladesäule jederzeit zum Aufladen von Elektromobilen zu benutzen, zu betreten, zu befahren (Beschilderung durch REWAG)
 - Gemeinde unterlässt Maßnahmen, die den Betrieb der Ladestation gefährden (zB. Anpflanzungen)
 - o Die REWAG haftet für alle Schäden, die der Gemeinde oder Dritten durch den Betrieb der Ladesäule entstehen sollten.
 - o Die Gemeinde haftet nicht für Schäden an der Ladesäule durch unbekannte Dritte
 - o Die Anlagen der REWAG werden nicht wesentlicher Bestandteil des Grundstücks FINr. 466 (§ 95 BGB)

3. Preisgestaltung

- Die REWAG bewirtschaftet die Ladestation in eigener wirtschaftlicher Verantwortung.

4. Sonstige Rechte und Pflichten

- Gemeinde unterrichtet REWAG über Bauvorhaben in der Nähe
- Gegenseitige Unterrichtung über Störungen oder Gefährdungen
- **Verkehrssicherungspflicht für den Standort der Ladesäule, den zugehörigen Parkplatz und Zufahrtsweg obliegt der Gemeinde**

5. Beginn und Dauer

- Inkrafttreten mit Unterzeichnung
- Gültig für Dauer des Ladesäulenbetriebs
- REWAG kann Betrieb jederzeit einstellen
- Gemeinde kann Einstellung und Rückbau aus wichtigem Grund (zB. Baumaßnahme, technische Änderung ...) verlangen
- Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt

6. Ende des Ladesäulenbetriebes

- REWAG baut Ladestation nach Stilllegung zurück
- Auf Kosten der REWAG – außer Verlangen der Gemeinde s.o.
- Keine Rückbauverpflichtung für die Netzanschlüsse

7. Rechtsnachfolge

- Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag an Dritte nur mit Zustimmung der Gemeinde
- Bei Übertragung der Grundstücksfläche an einen Dritten bestellt Gemeinde zu Gunsten der REWAG eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Errichtung einer Ladesäule nach Standort-Prüfung. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass eine Prüfung insbesondere durch den Planer des Feuerwehrhauses ergibt, dass daraus keine Beeinträchtigung für die dortigen Nutzungen, vor allem für das Feuerwehrhaus entsteht.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 5:

Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Ebkemeier informiert:

- Das Landratsamt hat den Haushalt 2019 genehmigt
 - Breitband-Ausbau: Antrag auf Erschließung „weißer Flecken“
- Zu dem im Ausschreibungsverfahren eingegangenen Angebot erfolgt am 04.09.2019 ein Klärungsgespräch
- Die Grabungs- und Reparaturarbeiten des Bayernwerks in Dettenhofen sind abgeschlossen
 - Zum Baugebiet „Klosterfelder“ fanden Abstimmungsgespräche am Landratsamt statt
 - Mit der REWAG hat ein Abstimmungsgespräch bezüglich anzuschließender gemeindlicher und kirchlicher Liegenschaften stattgefunden
 - In das Telefonkabel bei der Bushaltestelle Dettenhofen hat der Blitz eingeschlagen
 - Ein Immissionsgutachten für den öffentlichen Parkplatz in Pielenhofen wurde in Auftrag gegeben
 - Die Planung der Straßensanierung für die GVS Berghof wurde vergeben
 - Der Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Pielenhofen ist defekt und nicht mehr zu reparieren

TOP 6:

Anfragen und Bekanntgaben

- Es wird angefragt zum Sachstand Lärmschutzwall im Neubaugebiet „An den Klostergründen“
- Bezüglich der Straßenschäden GVS Berghof Reinhardtsleiten wird angeregt ein Zusatzschild „Straßenschäden“ aufzustellen
- Es gibt Aussagen im Baugebiet „An den Klostergründen“ dass die Anschlusskosten ans Nahwärmenetz zu hoch wären
- Das Parken eines Anhängers mit Werbeaufdruck an der Dettenhofener Str. wird kritisiert. Die Verwaltung sollte hiergegen vorgehen.

Wir gratulieren!

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert zum Geburtstag:

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat September:

- **Siegfried Reinhardt (Dettenhofen)**
- **Helmut Straubinger (Dettenhofen)**
- **Konrad Obermeier (Pielenhofen)**

Veranstaltungskalender der Gemeinde Pielenhofen für Monat Oktober / Anfang November 2019

Datum	Uhrzeit	Titel, Kategorie	Veranstalter	Lokalität, Ort
01.10.2019	14:00 Uhr	Treffen der Silberpfeile	Silberpfeile Pielenhofen	Klosterstadel
07.10.2019	19:00 Uhr	Stammtisch	Kulturkeller e.V.	Kulturkeller im Klosterstadel
15.10.2019	14:00 Uhr	Spielenachmittag	Nachbarschaftshilfverein	Café im Klosterstadel
24.10.2019	12:00 Uhr	Offener Mittagstisch	Nachbarschaftshilfverein	Klosterwirtschaft Pielenhofen
04.11.2019	19:00 Uhr	Stammtisch	Kulturkeller e.V.	Kulturkeller im Klosterstadel

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender abgerufen werden!



Kinder- und Jugendfreizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen - September/Oktober 2019

!!! NICHT VERGESSEN - IMMER BONUSKARTE MITNEHMEN !!!

Die Sommerferien sind vorbei, die Schule oder vielleicht auch schon das Berufsleben sind gestartet und ebenso haben wir wieder mit unserem Kinder- und Jugendfreizeitprogramm begonnen.

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir in Käfersdorf Familie Renner bei ihrer **Kartoffelernte** helfen. 21 Kinder waren diesmal dabei. Andrea Liebl, Tochter von Zenta und Ludwig Renner, versorgte uns als Belohnung nach getaner Arbeit wieder mit allerlei Köstlichkeiten – mit Kaffee, selbst gemachten Kuchen, Getränken, Würstl, Stockbrot und natürlich mit Kartoffeln. Auch dieses Jahr fand der Wettbewerb nach dem Kartoffelkönig statt. Die schwerste Kartoffel, die gefunden wurde wog 528 Gramm. Glückwunsch an Mona und Emma Edenharter, die sich als Siegesprämie ein Kartoffelprodukt ihrer Wahl aussuchen durften.

Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit dem **OGV Pielenhofen** statt. Die Hälfte

der Kinder waren Gartenwichtl des OGV. Herzlichen Dank an Andrea, Familie Renner und dem OGV – es ist wirklich immer wieder eine Freude mit euch, v.a. die Begeisterung der Kinder beim „Arbeiten“ zu sehen. Bis zum nächsten Jahr – wir kommen gern wieder!

Die nächste Aktion findet auch schon bald statt. Also vormerken und am besten gleich anmelden:

Vorstellung der Kinder - FILM AG

Wann: Samstag, 19.10.2019, 15.00 - 17.00 Uhr

Was: Ihr werdet erfahren, was die Kinder von der Film AG bereits gemacht haben, woran sie gerade arbeiten und was sie für die Zukunft vorhaben. Ihr werdet sehen und lernen wie man mit dem Handy Filme macht und wie man damit Geschichten erzählt. Und natürlich dürft ihr alle eure Fragen diesbezüglich loswerden.

Wo: im Haus Rafael (Klosterstraße 16, 93188 Pielenhofen (neben Bruder Konrad Kindergarten))

Altersgruppe: ab 8 Jahren

Anmeldung bei Kursleiter: Erich Zink – Haus Rafael, Tel.: 0170 – 8400846, E-mail: erichzink@googlemail.com

**Bis bald,
Eure Claudia, Dipl.-Päd. (Univ.)**



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wolfsegg

Bekanntmachung über die Absicht einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch) und Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 06.09.2019 die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan gemäß § 30 BauGB für das Gebiet

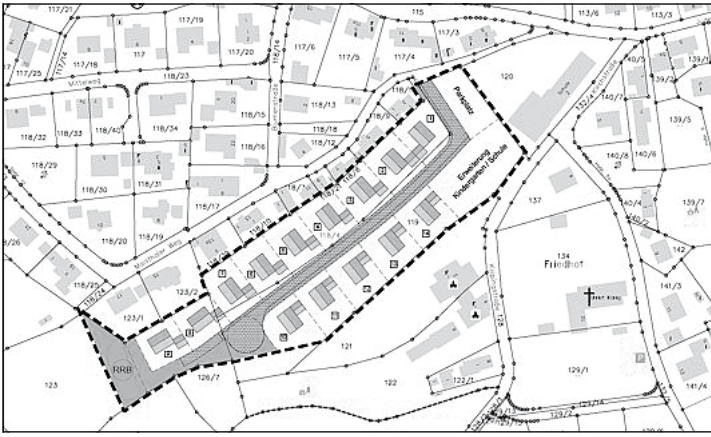
„Maisthaler Feld II“

beschlossen.

Das Baugebiet beinhaltet folgende Grundstücke der Gemarkung Wolfsegg: FINrn. 119, Tfl. 123 Tfl.118/4.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als „allgemeines Wohngebiet WA“ auszuweisen.

Der Geltungsbereich ist ersichtlich aus der Vorentwurfsskizze vom 27.08.2019:



In seiner Sitzung vom 06.09.2019 hat der Gemeinderat die Vorentwurfsskizze vom Ing.Büro Wöhrmann gebilligt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes liegt in der Zeit vom
01. Oktober 2019 bis 04. November 2019

in den Amtsräumen der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg, Zimmer OG 01, Judenberger Str. 4, 93195 Wolfsegg, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Es besteht die Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen. Es wird auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Vorentwurf abgegeben werden.

Wolfsegg, 24.09.2019

gez.
Pirzer
1. Bürgermeister



Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 06.09.2019

TOP 1:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.08.2019 wird folgender Beschluss bekannt gegeben:

Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt die Bodenbelagsarbeiten für den Neubau eines kommunalen Wohnhauses in Wolfsegg an die Firma Max Hofmann Fussböden zu vergeben.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 2:

Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines Baugebietes auf den FINrn. 119 TFl., 118/4, 123 TFl, jeweils Gemarkung Wolfsegg; Aufstellungsbeschluss zur

a) Änderung Flächennutzungsplan

b) Aufstellung eines Bebauungsplanes

Hr. Reich vom Ing.Büro Wöhrmann stellt den Entwurf des Bebauungsplans ausführlich vor. Der geplante Bebauungsplan sieht im Bereich der Wohnbauflächen eine Bebauung mit 14 Einfamilienhäusern vor. Darüber hinaus ist im Nordöstlichen Bereich des geplanten Bebauungsplans die Erweiterung der Schule vorgesehen. Ferner wird noch die Errichtung von Parkplätzen beabsichtigt um das Parken in den Straßen zu verringern. Im Südwestlichen Bereich ist ein Regenrückhaltebecken sowie ein Wendehammer geplant. Der Bebauungsplan soll den Arbeitsnamen Maisthaler Feld II erhalten.

Im Aufstellungsverfahren sind nun parallel zum Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes die Öffentlichkeit und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Es wird angefragt ob zum geplanten Baugebiet Bäume entfernt werden müssten. Laut Aussage von Herrn Reich sowie von Herrn 1. Bürgermeister Pirzer werden wohl vereinzelt Bäume gerodet werden müssen. Dies soll sich jedoch auf ein geringstmögliches Maß beschränkt werden.

Darüber hinaus wird nach der Größe sowie der Höhe des geplanten Regenrückhaltebeckens gefragt. Hr. Reich vom Ing.Büro Wöhrmann gibt hierzu an, dass man dieses erst berechnen müsse.

Beschluss:

Der Bebauungsplanentwurf wird gebilligt. Der Bebauungsplan erhält den Arbeitsnamen Maisthaler Feld II. Die Verwaltung wird beauftragt die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 11 / Nein 0

TOP 3:

Kindertagesstätten und Schülerbetreuung; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Schaffung der künftig notwendigen Raumkapazitäten

Die Gemeinde hat Bedarf an Raumkapazitäten in den Bereichen der Kinderbetreuung. Das Haus für Kinder unter der Trägerschaft der Katholischen Kirchenstiftung weist zusätzlichen Platzbedarf in den kommenden Jahren auf. Und auch in der Schülerbetreuung werden mehr Plätze benötigt. Im jetzt startenden Schuljahr hat man sich für eine offene Ganztagsbetreuung entschieden die zunächst unter der Trägerschaft des Schulverbandes etabliert wird. Die hierfür erforderlichen Räume konnten vorübergehend zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der Kindertagesstätten wurde aufgrund der Bedarfsplanung eine Erweiterung des Hauses für Kinder in Betracht gezogen. Zur kurzfristigen Sicherstellung des Angebots wurde für das aktuelle Kindergartenjahr zunächst bei der Kirche die Umwidmung der Schülerbetreuung in eine weitere Kindergartengruppe beantragt. Die Genehmigung steht noch aus.

1. Bürgermeister Pirzer ist der Auffassung, dass eine räumliche Erweiterung der Kindertagesstätte sowie der Grundschule auch aufgrund eines ab 2025 gesetzlichen Anspruchs auf Nachmittagsbetreuung der Grundschüler nötig wird. Hierzu sollen drei Planer seitens der Verwaltung angefragt werden die eventuell einen Entwurf ausarbeiten sollen.

Es wird angefragt, ob es Sinn macht die bestehende Turnhalle im Zuge der Erweiterung der Grundschule zu vergrößern. Laut 1. Bgm. Pirzer wäre eine Sanierung oder eine Vergrößerung der Turnhalle mit erheblichen Kosten verbunden. Eine Erweiterung der Grundschule hat grundsätzlich nichts mit der bestehenden Turnhalle zu tun.

Darüber hinaus wird angefragt, ob es Sinn macht den gesamten Kindergarten in ein Gebäude unterzubringen. Hierzu schildert 1.Bgm

Pirzer, dass der Kindergarten mindestens noch 15 Jahren von der Kirche betrieben wird und hofft, dass dieser auch anschließend von der Kirche geführt wird.

Es wird angesprochen, dass die Planer eine flexible Raumgestaltung des geplanten Anbaus an der Grundschule anstreben sollen um auf mögliche Veränderung in der Kinderbetreuung kurzfristig reagieren zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für einen Neubau im geplanten Baugebiet Maisthaler Feld II. Zur Erweiterung des Betreuungsangebotes bei den Kindertagesstätten und der Schülerbetreuung aus. Im Bebauungsplan soll eine entsprechende Fläche bei der Schule festgesetzt werden. Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau werden im Haushalt 2020 vorgesehen.

einstimmig beschlossen Ja 11 / Nein 0

TOP 4:

Informationen des Bürgermeisters

- Als Ausgleich für die Schaffung von Baugebieten in der Gemeinde Wolfsegg wird auf den Flurstücken 305/0, 306/0, 307/0 in der Gemarkung Duggendorf eine Artenanreicherung der bestehenden Wiese in Anlehnung an die Vorgabe des Leitfadens der LFL durchgeführt. Die gesamte Fläche beläuft sich auf ca. 2,4 ha. Am Rand entlang werden 10 m nicht umgebrochen, das entspricht ca. 0,5 ha. Von den verbleibenden rund 2 ha werden ca. 25 % in Streifen umgebrochen und artenreich angesät, was einer Fläche von 0,5 ha entspricht. Der Gemeinde liegt ein Kostenvorschlag für die genannten Angaben in Höhe von 5.640,60 Euro vor. Darüber hinaus muss das Saatgut für ca. 650 Euro erworben werden. Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen bei ca. 6.500 Euro brutto. Die Arbeiten sollen im September noch abgeschlossen werden.
- Ferner informiert 1. Bürgermeister Pirzer, dass für den Unterhalt der Gemeindestraßen eine Haushaltsüberschreitung aufgrund der diesjährigen Grabensanierungsarbeiten um ca. 7000 Euro zu erwarten ist. Der Betrag wird sich hinsichtlich von Schachtregulierungsarbeiten noch weiter erhöhen.
- GR-Mitglied Prokopidis hat mit E-Mail vom 13.08.2019 eventuelle Straßenunterhaltsmaßnahmen angesprochen. 1. Bürgermeister Pirzer würde diese mit noch anderen zu tätigenen Maßnahmen abgehen. Als Termin wurde Samstag, der 28.09.2019 um 09:00 Uhr am Dorfplatz festgelegt. Eine E-Mail soll an alle GR-Mitglieder gesendet werden.
- Bezüglich der Straßenwiderherstellung aufgrund des Breitbandausbaus soll eine Firma aus dem Landkreis Regensburg diese Arbeiten noch in diesem Jahr durchführen. Ein Angebot zu den genannten Arbeiten wird derzeit noch erstellt.
- Der Schützenverein Burgschützen Wolfsegg e.V. bittet um Teilnahme an der diesjährigen Dorfmeisterschaft.
- Die SpVgg Wolfsegg lädt alle Gemeinderatsmitglieder zum Spiel- und Sportfest anlässlich der 60-Jahr Feier ein. Diese findet am 14.09.2019 ab 13:00 Uhr statt.
- Zur Wolfsegger Chronik teilt 1. Bürgermeister Pirzer mit, dass insgesamt 400 Bücher bestellt wurden, wovon derzeit schon 300 Stück veräußert sind. Es wird seitens des Gemeinderats angeregt eine Anmerkung zur Chronik im nächsten Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, dass diese bei der VG erworben werden kann.

- 1. Bürgermeister Pirzer informiert, dass nach Mitteilung des Landratsamtes Regensburg die Gemeinde Wolfsegg im Vergleich zum letzten Jahr 20 Einwohner weniger hat. Somit hat die Gemeinde Wolfsegg erstmals seit Bestehen der VG-Pielenhofen-Wolfsegg eine geringere Einwohnerzahl als die Gemeinde Pielenhofen.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 5:

Anfragen und Bekanntgaben

- Es wird mitgeteilt, dass ein Leerrohr in der Stettener Straße frei liegt.
- Darüber hinaus wird angefragt, ob für den geplanten Kauf eines Defibrillators wirklich ein Internetanschluss benötigt wird. Nach Auskunft eines Gemeinderatsmitgliedes ist für einen Defibrillator ein Internetanschluss nicht zwingend erforderlich. Um die Einsatzbereitschaft des Geräts abzurufen würde sich jedoch ein Internetanschluss empfehlen. Ob dies möglich ist soll von der Verwaltung geklärt werden.

Zur Kenntnis genommen.

Weihnachtsmarkt Wolfsegg

Standbetreiber, die sich am Weihnachtsmarkt Wolfsegg

am Sonntag, den 08.12.2019 beteiligen möchten,

werden gebeten sich bis

Freitag, den 11.10.2019

bei der Gemeinde Wolfsegg unter

Tel. 09409/8510-15 oder unter folgender

E-Mail-Adresse zu melden!

reinhard.dillinger@t-online.de

Nachruf

Die Gemeinde Wolfsegg

trauert um

Herrn Georg Auburger

Von 1972 bis 2014 war Herr Auburger im Gemeinderat Wolfsegg tätig.

Während seiner Zeit als 3. Bürgermeister von 1991 bis 2008 hat er die Geschicke und Belange der Gemeinde Wolfsegg mitbestimmt, für seine besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurde ihm die Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Sein Tod erfüllt uns mit aufrichtiger Trauer. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie.

Für die Gemeinde Wolfsegg und den Gemeinderat

Wolfgang Pirzer,

1. Bürgermeister

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wolfsegg für Monat Oktober / November 2019

Datum	Uhrzeit	Titel, Kategorie	Veranstalter	Lokalität, Ort
02.10.2019	19:00 Uhr	Herbstfest der Festdamen	Freiwillige Feuerwehr Wolfsegg	Pfarrheim Wolfsegg
09.10.2019	18:00 Uhr	Oktoberrosenkranz, im Anschluss Pampered Chef (Steingut)	Katholischer Frauenbund Wolfsegg	Christ-Königs-Kirche Wolfsegg
19.10.2019	08:00 Uhr	Altkleider- u. Altpapiersammlung	Kolpingsfamilie Wolfsegg	Gemeindegebiet Wolfsegg
24.10.2019	19:30 Uhr	Nominierungsversammlung der Freien Wähler Wolfsegg	Freie Wähler Wolfsegg	Berggasthof Kumpfmüller
26.10.2019	14:00 - 16:00 Uhr	Kürbiskopfschnitzen	Obst- und Gartenbauverein Wolfsegg	Spielplatz Maisthaler Feld

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter **Veranstaltungskalender** abgerufen werden!

Schulnachrichten

Grundschule Wolfsegg

Übergabe des Landkreisbuchs 2019 an der GS Laaber

Im Juli wurde in der Aula der Grundschule Laaber nach einer Feierstunde das Landkreisbuch 2019 durch Landrätin Tanja Schweiger übergeben. Helene, Johanna, Sophia und Rektorin Monika Lohr machten sich auf den Weg nach Laaber, um die schon mit großer Spannung erwarteten Bücher in Empfang zu nehmen und nach Wolfsegg zu bringen.

Drei Klassen unserer Schule hatten sich mit ganz unterschiedlichen Textbeiträgen an dem Projekt beteiligt.



Insgesamt verfassten junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus 71 Klassen von 17 Schulen unseres Landkreises zum Thema „Was mein Leben bunter macht – Klang, Farbe und Sprache“ 683 Beiträge für das Leseprojekt „Kinder schreiben Geschichten“. Diese wurden, wie bereits in den Jahren zuvor, in einem Sammelband unter dem Titel „Kinder schreiben für Kinder – Geschichten aus dem Regensburger Land“ veröffentlicht.

Viel Spaß beim Schmökern in den Regensburger Landkreisgeschichten unserer Schulkinder.

Ein cooler Schulausflug

Am Mittwoch, den 10.7.2019 wurden wir vom Bus an der Grundschule Wolfsegg abgeholt und fuhren weiter zum Bauernhof Mayer nach Schirndorf. Es war sehr spannend, da uns sehr viel über die Tiere, die auf diesem Bauernhof leben, erzählt wurde. Aber auch über die Biogasanlage auf dem Hof berichtete uns Herr Mayer viel.



Nach einer kleinen Stärkung mit selbstgemachte Butterbroten und Wurst aus eigener Herstellung ging es mit dem Bus weiter in den Wildpark Höllohe. Dort angekommen besichtigten wir die vielen Tiere, die der Wildpark besitzt. Auf dem Spielplatz konnten wir uns anschließend richtig austoben. Danach gab es für alle Kinder ein vom Elternbeirat spendiertes Eis. Nachdem wir unser leckeres Eis aufgegessen hatten, gingen wir zurück zu den Ziegen. Wir gaben ihnen das Futter, das wir auch von den Eltern geschenkt bekommen hatten.

Schön langsam neigte sich ein wunderschöner Tag dem Ende zu und wir fuhren zurück nach Wolfsegg.

Die ganze Schule bedankt sich beim Elternbeirat für diesen coolen Schulausflug!

(Hannah und Maxi)

Ersthelferausbildung an der Grundschule Wolfsegg

Am 15. und 16. Juli 2019 fand an der GS Wolfsegg für die Klassen 3/4a und 3/4b jeweils von 8.00 – 11.20 Uhr ein Ersthelfer-Kurs statt.

Frau Dobler-Maier, Ausbilderin der Johanniter für „Ersthelfer von morgen“, vermittelte den Kindern grundlegende theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in Sachen „Erste Hilfe“.

Auf dem Programm standen u.a. Inhalt und Verwendungszweck der Materialien aus einem Verbandskasten und der Einsatz bzw. die Verwendung der Rettungsdecke.



Nachdem Frau Dobler-Maier einige Verbände (Wundschnellverband, das Auflegen von Kompressen und auch Spezialverbände für den Ellenbogen, für Knie und auch für den Kopf) demonstriert hatte, teilte sie an jeden Schüler Verbandszeug als Übungsmaterial aus. Für die Kinder folgte nun der Höhepunkt des Erste-Hilfe-Kurses: Sie durften sich gegenseitig Arm-, Kopf- und Beinverbände anlegen, was sie auch mit Feuereifer und Begeisterung machten.

Nach der Pause lernten die Kinder, wie man einen Notruf richtig absetzt und übten diesen gezielt in Rollenspielen. Danach spielte Frau Dobler-Maier mit den Schülern das richtige Verhalten bei und mit einem Verletzten und das entsprechende Absetzen eines Notrufs durch.

Viele Informationen für den Alltag bekamen die Schülerinnen und Schüler zudem mit, z.B. wie man leicht selber Kühlpads herstellen kann, wie man sich bei Nasenbluten richtig verhält oder was bei Bienen- und Wespenstichen zu tun ist.

Während des Kurses vermittelte Frau Dobler-Maier vor allem auch „Eselsbrücken“, die man sich leicht merken kann:

Ruhig
Blicke
Sprich ihn an
Suche
Notruf
Tröste dann
Lag're kundig mit Verstand
Nun auf Wunde den Verband

Oder: **1,1,2 - Hilfe komm herbei!**

Als Belohnung für ihr großes Interesse und für ihre tolle Mitarbeit an diesem Erste-Hilfe-Kurs erhielten alle Buben und Mädchen von Frau Dobler-Maier eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs für „Ersthelfer von morgen“.

Mit einem lautstarken Dankeschön bedankten sich die Kinder und auch Frau Lohr schließlich bei Frau Dobler-Maier für die kindgerechte und praxisorientierte Durchführung dieses Erste-Hilfe-Kurses.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch noch dem Elternbeirat unserer Schule, der auch heuer wieder die Kosten für diesen Erste-Hilfe-Kurs übernahm.

Start ins neue Schuljahr 2019/20

Für 10 ABC-Schützen war der 10. September 2019 der erste Schultag an der Grundschule Wolfsegg. Begleitet wurden die Schulanfänger von ihren Eltern und Geschwistern, von Omas, Opas und Tanten. Alle durfte ich zunächst in der Aula begrüßen. Mit dem Lied „Hallo – schön, dass du da bist“ hießen die Zweitklässler der Schule unter Leitung von Claudia Lauer und Andrea Vanino die neuen Kinder willkommen und überreichten ein gebasteltes Herz mit dem Liedtext darauf. Annika, Luis, Luisa und Mia lasen die Geschichte vom Tiger und Bären vor, die beste Freunde sind, sich in allen möglichen Situationen aufeinander verlassen können und zusammen tigerbärenstark sind. Eines Tages, so erzählte ich weiter, wollten die beiden Freunde in die Schule gehen, um dort schnarchen, brummen und pfeifen zu lernen. Gemeinsam wurde nun überlegt, was die neuen Schulkinder hier bei uns an der Schule lernen wollen. Passend dazu sangen die Zweitklässler „Alle Kinder lernen lesen“. Nach der Begrüßung in der Aula marschierten die Schulanfänger - geleitet von ihren Paten aus der zweiten Klasse - in ihre Klassenzimmer. Während sie dort ihre erste Unterrichtsstunde mit Frau Lauer und Frau Vanino erlebten, wurden die Erwachsenen mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Organisiert wurde die leckere Verköstigung dankenswerterweise wieder durch unseren Elternbeirat.



Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 59 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Sie werden jahrgangskombiniert in vier Klassen unterrichtet.

- Klasse 1/2a (16 SchülerInnen): Klassenleitung Claudia Lauer
- Klasse 1/2b (15 SchülerInnen): Klassenleitung Andrea Vanino
- Klasse 3/4a (15 SchülerInnen): Klassenleitung Carmen Fink
- Klasse 3/4b (13 SchülerInnen): Klassenleitung Claudia Müller

Herzlich willkommen im Schulteam der Grundschule Wolfsegg heißen wir heuer die Lehramtsanwärterin Carmen Fink, die Verwaltungsangestellte Ulrike Bäuml sowie das Team der OGTS (= Offene Ganztageschule) mit der Koordinatorin Annemarie Kliegl und den Betreuerinnen Gudrun Beck und Nicole Keller.

Ab dem Schuljahr 2019/20 ist die „Flexible Grundschule Wolfsegg“ nun auch eine „Offene Ganztageschule“. So können wir die Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung für unsere Schulkinder weiter gewährleisten. Hierbei gilt mein besonderer Dank unserem Bürgermeister Wolfgang Pirzer, der uns auch diesbezüglich mit vollem Engagement unterstützte.

Außerdem sind wir auch 2019 wieder eine europäische Umweltschule. Auch die Bewerbung für eine Ausstattung eines Spielzimmers bei der Projekt-Ausschreibung „Spielen macht Schule“ war erfolgreich. Die in den Medien immer wieder genannte „Digitalisierung“ setzten wir gerade in diesem Kalenderjahr in einer einzigartigen Art und Weise um.

Die Entwicklung unserer kleinen, aber feinen Schule setzt sich in einzigartiger Art und Weise positiv fort. Das kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten sich gewinnbringend einbringen und gemeinsam an einer Seite des Strangs ziehen. Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen, die mit uns diese Seite einnehmen.

Nun bleibt mir nur noch, allen „alten“ und „neuen“ Mitgliedern unserer Schulfamilie einen guten Start ins neue Schuljahr und ein gutes Gelingen zu wünschen.

Monika Lohr, Rektorin

Unsere Kinder liegen uns am Herzen

Alle Jahre wieder sind wir sehr froh, dass wir an unsere Tiger in der zweiten Schulwoche die BioBrotBox inklusive einer Trinkflasche verteilen können. Die gelbe, wieder verwendbare, stabile Frühstücksdose ist gefüllt mit verschiedenen gesunden Lebensmitteln aus dem Ökologischen Landbau, wie Vollkornbrot, Tee, Puten-Leberwurst, eine Karotte sowie Müsli und Marmelade.



Diese Aktion gibt es seit dem Jahr 2002 und setzt sich drei Ziele:

1. Jedes Kind soll täglich ein Frühstück bekommen.
2. Dieses Frühstück soll gesund sein.
3. Den Kindern soll die Wertigkeit und der Ursprung von Lebensmitteln nahegebracht werden, so dass sie eine gesunde Ernährung schätzen lernen.

Auch wir an der Grundschule Wolfsegg achten sehr auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung und auch auf gesunde Getränke und wir wollen das Elternhaus mit dieser Aktion unterstützen. Durch eine gesunde Ernährung ermüden die Kinder weniger schnell, können sich besser konzentrieren und somit auch besser lernen.

Mit strahlenden Gesichtern nahmen die Kinder die Brotdose und Flasche entgegen. Und gleich am darauffolgenden Tag sah man am Pausenhof viele gelbe Dosen und weiße Trinkflaschen.

Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Ehrung aller ehrenamtlichen Unterstützer der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Am Mittwoch, den 24.07.2019 kamen viele ehrenamtliche Unterstützer der Grundschule in die Aula der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen. Sie wurden vom Schulverbandsvorsitzenden Herrn Obermeier, dem Elternbeirat in Person von Frau Settelmeier und von der Schulleitung Frau Aschenbrenner mit lobenden und dankenden Worten geehrt. Sie engagierten sich im Schuljahr 2018/19 als Lesepate/Lesepatin, als Elternlotse/Elternlotsin, als Begleiter für Kinder mit migrationsbedingten Sprachdefiziten, als Unterstützer für schulische Festivitäten und für den Umweltschutz an der Schule. Herzlichen Dank dafür!!!



57 Kinder der drei zweiten Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen sind „Bibfit“!

In den vergangenen zwei Schuljahren haben die Kinder der zweiten Klassen an der Aktion „Ich bin Bibfit – der Lesekompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ teilgenommen.

Sobald die Kinder in der ersten Klasse selbstständig kurze Geschichten lesen konnten, ging es los. Regelmäßig besuchten die Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen die Gemeindebücherei Sankt Margaretha in Pettendorf. Es wurden Geschichten gehört, die Bücherei erkundet, ein Bücherwurm als Lesezeichen gebastelt, gerätselt und natürlich viel geschmökert. Auch ihr Lieblingsbuch durften die Kinder vorstellen. Dazu kamen der Büchereileiter Herr Demleitner und Frau Popp eigens in die Schule. Mit ihren kostenlos bereitgestellten Ausweisen konnten die Kinder die eineinhalb Jahre Bücher ausleihen so viel sie wollten und Leseraben sammeln.

Jetzt am Ende der zweiten Klasse wurden alle für ihren Fleiß belohnt. Herr Demleitner und Frau Popp nahmen sich Zeit und überreichten in einer kleinen Feierstunde jedem Kind eine Urkunde und einen Lesekompass. Mit dem Lied „Ich bin ein kleiner Bücherwurm“ zwei kurzen Gedichten vom Bücherwurm umrahmte die Klasse 2a die kleine Feierstunde. Zum Schluss gab es noch eine Geschichte vom kleinen Drache Kokosnuss.



Alle waren sich einig, dass diese Aktion Riesenspaß gemacht hat.
Ein Riesendank geht an Herrn Demleitner und sein Team!

39 Schulanfänger in der GS Pettendorf-Pielenhofen

Am 10. September begann für 39 ABC-Schützen der „Ernst des Lebens“. Zusammen mit Eltern, Großeltern und Geschwistern hatte man sich in der Turnhalle eingefunden. Dort wurden die Kinder und ihre Begleitung von Rektorin Martina Aschenbrenner herzlich willkommen geheißen.



Auch Bürgermeister Ferstl aus Pielenhofen und 2. Bürgermeister Weigl aus Pettendorf ließen es sich nicht nehmen, die neuen Schulkinder persönlich zu begrüßen.

Der Elternbeiratsvorsitzende Herr Meyer-Menz begrüßte die Schulanfänger und ihre Angehörigen im Namen des Elternbeirats.

Die zweiten Klassen hatten zur Begrüßung ein Willkommenslied einstudiert. Dann ging es zusammen mit den Klassenlehrerinnen Maria Maier und Maren Grimminger zur ersten Unterrichtsstunde ins Klassenzimmer.



Zum Abschluss traf man sich in der Kirche zum Anfangsgottesdienst. Dort bekam jedes Kind persönlich unter einem Blumenbogen den Segen Gottes von Herrn Pfarrer Pabst.

Kirchliche Nachrichten



Gib Deiner Trauer Raum im Trauercafé „Lebensblüte“

jeden dritten Samstag im Monat:
19.10.2019 von 15.00 - 17.00 Uhr
im Pfarrheim Pettendorf, Martin-Klob-Str. 6
Auf Ihr Kommen freut sich Barbara Listl (09404/8673)
Informationen unter o.g. Telefonnummer und auf der
Homepage www.pfarrei-pettendorf.de → Trauercafé.



Die Lehrkräfte an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen (Foto: Klaus Kurz)